

# Gemüse- und Blumensamen aus dem eigenen Garten mit Präparate-Herstellung



Ingeborg Haensel

INGEBORG HAENSEL

GEMÜSE- UND  
BLUMENSAMEN  
AUS DEM EIGENEN  
GARTEN

---

MIT PRÄPARATE-HERSTELLUNG

6. Auflage 2015

Mecke Druck und Verlag · Postfach 1420 · 37107 Duderstadt  
Tel. 055 27/98 19 22 · Fax 055 27/98 19 39  
[www.meckedruck.de](http://www.meckedruck.de)

1. Auflage 1998

RotaMedia, Werbung für Erneuerbare Energien,  
Heuberg 2, D-35091 Cölbe

© 1998 Ingeborg Haensel  
Alle Rechte vorbehalten.

Titelgrafik: Karin Haensel

Herausgeber: Dreschflegel GbR

In der Aue 31, D-37213 Witzenhausen

Tel. 0 55 42 / 50 27 44, Fax 0 55 42 / 50 27 58

[www.dreschflegel-saatgut.de](http://www.dreschflegel-saatgut.de), [info@dreschflegel-saatgut.de](mailto:info@dreschflegel-saatgut.de)

ISBN 978-3-86944-152-8

# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	5	Pastinaken	23
<b>Gemüse · Kräuter</b> .....	7	Petersilie	23
Baldrian	7	Pfefferminze	24
Basilikum	7	Pimpinelle	24
Bohnen	7	Porree	24
Bohnenkraut	9	Radieschen	25
Borretsch oder Gurkenkraut	9	Rettich	25
Brennessel	9	Rote Rübe	26
Dill	10	Salat	27
Erbsen	10	Salbei	29
Feldsalat	11	Sauerampfer	29
Fencheltee	12	Schafgarbe	30
Gartenkresse	13	Schnittlauch	30
Gurken	13	Schwarzwurzeln	30
Johannisbeeren	14	Sellerie	31
Kamille	15	Spinat	31
Kartoffeln	15	Tomaten	32
Kerbel	15	Wermut	32
Kohl	16	Winterendivien und Chicorée	32
Kohlrabi	17	Zitronenmelisse	33
Koriander	18	Zwiebel	33
Kümmel	18	<b>Blumensamen</b> .....	<b>36</b>
Kürbis · Zucchini	18	Akelei	37
Löwenzahn	19	Bunte Winde	37
Mangold	19	Christrosen	37
Möhre	20	Cosmea	37

Eisenhut .....	38	Skabiosen .....	45
Escholzia oder		Sommerastern.....	45
Kalifornischer Mohn ...	38	Sommermalven.....	45
Fuchsschwanz .....	38	Sonnenblumen .....	46
Gilia.....	38	Stiefmütterchen .....	46
Godetia .....	39	Stockrosen .....	46
Goldhirse .....	39	Strohblumen.....	47
Goldlack .....	39	Trichtermalven.....	47
Jungfer im Grünen.....	39	Tulpen.....	47
Kapuziner Kresse.....	40	Veilchen .....	47
Karthäuser Nelken .....	40	Wicken .....	48
Kleine Winde .....	40	Winterlinge.....	48
Kornblumen.....	41	Zinnien .....	48
Kornrade.....	41	<b>Heilpflanzen-Präparate..</b>	<b>49</b>
Lein .....	41	Brennessel.....	51
Löwenmäulchen.....	41	Schafgarbe.....	52
Lupinen.....	42	Kamille .....	53
Mohn.....	42	Eiche .....	55
Nachtkerze.....	42	Löwenzahn.....	57
Reseda .....	42	Baldrian.....	59
Ringelblumen.....	43	Hornmist .....	59
Rittersporn .....	43	Hornkiesel .....	61
Rittersporn .....	43	Präparate-Arbeiten ...	63, 64
Rosen .....	43	<b>Anhang .....</b>	<b>65</b>
Schleierkraut.....	44	Keimproben .....	65
Schleierkraut.....	44	Liste der Keimfähigkeit...	68
Schließmohn.....	44	Literatur + Hinweise.....	70
Schneeglöckchen und		Bezug samenfester Sorten .	70
Märzenbecher .....	44		
Schöngesichtchen.....	45		

# VORWORT

---

Schon als zehnjähriges Kind war ich auf einem kleinen Demeterhof in Maina bei Weimar in Thüringen bei Familie Neumeister.

In 1959/60 nahm ich an einem Winterkurs bei Herrn von Senfft teil, der als junger Mensch den landwirtschaftlichen Kurs von Dr. Steiner in Koberwitz 1924 besucht hatte. Wir kamen bei der Familie Albert Kolbe in Kassel zusammen. Danach begann ich in unserem Hausgarten der kleinen landwirtschaftlichen Nebenerwerbssiedlung in Spiekershausen mit der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise.

Aus unserem Garten heraus wurde ich 1971 Atomkraftwerksgegner und ich suchte eine Möglichkeit, für die Kinder gutes Gemüse anzubauen, um ihre Widerstandskraft zu stärken. Aber es gab kein Demeter-Saatgut. Nur Herr Ilmar Randuja am Eckarthof in der Schweiz und Herr Dr. Becker in Wybelsum bei Emden fingen damit an. Herr Dr. Becker suchte einen Lehrling, aber ich war damals schon 52 Jahre alt und hatte eine Familie. Ich bot ihm an, von hier aus zu helfen. Ich brauchte aber die Demetergenehmigung, die Herr von Senfft mir auch ausstellte. So fing ich 1974 damit an.

Zuerst fing ich mit der Möhre an, denn die war mir am wichtigsten zur Ernährung der kleinen Kinder.

Das Ausgangssaatgut muss eine samenfeste Sorte sein! Hybriden sind nicht geeignet!

Beim Anbau von Fremdbefruchtern ist es immer besser mehrere Pflanzen zum Fruchten kommen zu lassen.

*Ingeborg Haensel, im Juli 1998*

Der Sonne Licht durchflutet des Raumes Weiten  
Der Vögel Singen durchhallet der Luft Gefilde  
Der Pflanzen Segen entkeimet dem Erdenwesen  
Und Menschenseelen erheben in Dankgefühlen  
sich zu den Geistern der Welt.

*Rudolf Steiner*

Weit und schön ist die Welt  
doch wie dank ich dem Himmel  
dass ein Gärtlein beschränkt  
zierlich mein Eigen gehört.  
Bringet mich wieder nach Hause  
Was hat ein Gärtner zu reisen?  
Ehre bringt's ihm und Glück,  
wenn er sein Gärtlein besorgt.

*Johann Wolfgang Goethe*

# GEMÜSE · KRÄUTER

---

## BALDRIAN (Präparatepflanze)

Ich habe mir einige Pflanzen aus dem Wald geholt und eingepflanzt, damit ich weiß, wann er blüht und damit ich zur rechten Zeit welchen holen kann zur Präparateherstellung. Einige Blüten ließ ich ausreifen, so hat er sich auch hier angesiedelt, und so kann ich die Präparate selbst herstellen.

## BASILIKUM

Basilikum ist ein wunderbares Gewürz. Wenn man es zeitig vorzieht, kann man Samen ernten, aber es ist etwas schwierig. Es geht besser mit Gewächshaus. Keimfähigkeit siehe Liste.

## BOHNEN

Bohnen sind Selbstbefruchter, es kann aber Vermischungen geben; vor allem die Feuerbohne kreuzt ein. Ich selbst habe es nicht erlebt.

Ab dem 10. Mai werden die Bohnen gelegt. Ich lege meist nicht in Häufchen, sondern ca. alle 8-10 cm eine Bohne. Die so in einen Reihenabstand von ca. 40-45 cm gelegten Bohnen werden dann gut angehäufelt. Sie müssen gut sauber gehalten werden wie eben alle Pflanzen.



Die ersten reifen Bohnen habe ich abgepflückt, später die Bohnenpflanzen gebündelt zum Trocknen aufgehängt, ca. 8 Pflanzen in einem Bündel, um das ich eine Schlaufe zog und auf Tonkinstäbe fädelte. In kleineren Mengen nimmt es ja nicht so viel Platz ein, denn man braucht schon Platz, wenn man Samenbau machen will. Später pflücke ich die trockenen Bohnen ab und trockne sie in Kartons noch nach und pule sie dann aus. Danach werden sie nochmals kurz nachgetrocknet, bevor ich sie aussortiert in Baumwollbeuteln aufbewahre. Die Bohnen sind mehrere Jahre keimfähig. Man muß aber immer gut die Sorten kennzeichnen.

Welche Freude, wenn alles im Frühling wieder aus der Erde kommt. Viele Millionen Jahre haben sich die Pflanzen erhalten. Wie dankbar müssen wir sein, daß sie uns noch Nahrung sein können. Lassen Sie, wenn Sie Kinder haben, diese daran teilnehmen, das Wachstum zu beobachten und zu staunen!

Die Stangenbohnen werden auch ab dem 10. Mai an Stangen oder am Zaun gesteckt. Da kann man die ziemlich weit unten hängenden Bohnen zum Ausreifen hängen lassen. Sonst ist die Behandlung dieselbe, d.h. Stangenbohnen pflücke ich immer direkt ab und lasse sie nachtrocknen und pule sie meist gleich aus.

Es ist gut, die Bohnen für einige Tage in die Tiefkühltruhe zu legen, um eventuelle Eier des Bohnenkäfers abzutöten.

Keimfähigkeit siehe Liste.

## BOHNENKRAUT (einjährig)

Bohnenkraut einjährig im Frühjahr zeitig säen. Ein paar Pflanzen reif werden und trocknen lassen, anschließend ausschlagen, etwas schütteln und die feinen Samen durch ein Sieb fallen lassen. Der Duft war mir immer eine große Freude. Keimfähigkeit siehe Liste.

## BORRETSCH oder GURKENKRAUT

Dieses Gurkenkraut ist einjährig, geht meist irgendwo allein auf. Ich habe immer zeitig im Frühjahr gesät. Dann, wenn die Pflanzen Samen angesetzt haben, habe ich die reifsten gebündelt und über einem Gefäß aufgehängt. Während dem Trocknen immer mal geschüttelt, dann fallen die schwarzen Samen aus. Vögel sind sehr gern dabei, sie zu plündern.

Im Kästchen noch nachtrocknen lassen und durch Schütteln reinigen. Keimfähigkeit siehe Liste.

## BRENNESEL (Präparatepflanze)

Brennessel hat wohl jeder selbst im Garten. Wir sind froh, wenn wir die ersten Brennessel zur Grünen Soße oder zur Suppe aus dem Garten holen können. Die Brennessel ist zweihäusig, aber Samen habe ich selbst noch nicht gezogen.

## DILL

Der Dill wird im ersten Jahr reif. Man sät ihn im Frühling. Ich habe meist zwei Reihen im Abstand von ca. 30 cm gesät. Er wird für den Frischverbrauch etwas ausgelichtet. Man kann ihn auch im Backofen schnell trocknen. Da behält er den Geschmack und ist im Winter ein gutes Gewürz.

Die Samen sind reif, wenn sie einen hellen Rand haben. Dann werden sie nach und nach geschnitten, auch in Eimer getan, die man mit einem Band am Leib befestigt, weil man dann mit zwei Händen arbeiten kann. Sie werden auch in Baumwollbeuteln zum Trocknen aufgehängt. Die trockenen Dolden lassen sich durch viel Bewegung gut ausreiben, auch Austreten geht. Durch Schütteln werden sie gereinigt und müssen auch noch etwas nachtrocknen. Sie haben einen herrlichen Geruch. Die kleinen Blättchen werden mittels eines Siebes entfernt. Für den eigenen Verbrauch ist es ja nicht störend, wenn die Blättchen noch dazwischen sind.

Kühl und trocken aufbewahrt, sind sie längere Zeit keimfähig (siehe beigefügte Liste).

## ERBSEN

Erbsen sind auch Selbstbefruchter. In ca. 20-25 cm Abstand lege ich im Frühjahr die Erbsen (Schalerbsen schon ab März, Markerbsen im April) nacheinander in zwei tiefe, etwas breite Reihen, indem ich die Hacke etwas schräg halte und die Erbsen

## LITERATUR

- **Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft** Landwirtschaftlicher Kurs, Rudolf Steiner, Rudolf Steiner Verlag, 1985, ISBN 3727464003
- **Biologisches Saatgut aus dem eigenen Garten**, Bernward Geier, 237 Seiten, Synthesis Verlag, 1982, ISBN 3922026036
- **Aussaattage**, Maria Thun, Thun-Verlag, 35216 Dexbach, Tel. 06461/3227, Fax 06461/4714

## HINWEISE

**Präparateherstellung** – Infos und Bezug  
CvW KG Biologisch-Dynamische Präparatezentrale  
Hohe Straße 25  
D-74653 Künzelsau-Mäusdorf,  
Tel. 07940/2230, Fax 07940/4911  
E-Mail [c.v.wistinghausen@t-online.de](mailto:c.v.wistinghausen@t-online.de)  
[www.praeparatezentrale.de](http://www.praeparatezentrale.de)

## SAMENFESTE SORTEN ZU BEZIEHEN BEI:

**Bingenheimer Saatgut AG**  
Kronstr. 24, D-61209 Echzell  
Tel. 06035/1899-0  
E-Mail [info@oekoseeds.de](mailto:info@oekoseeds.de)  
[www.oekoseeds.de](http://www.oekoseeds.de)

**Dreschflegel GbR**

In der Aue 31

D-37213 Witzenhausen

Tel. 05542/502744

E-Mail [info@dreschflegel-saatgut.de](mailto:info@dreschflegel-saatgut.de)

[www.dreschflegel-saatgut.de](http://www.dreschflegel-saatgut.de)

**Reinsaat KG**

A-3572 St. Leonhard am Hornerwald 69

Tel. 0043 2987 2347

[www.reinsaat.co.at](http://www.reinsaat.co.at)

**Sativa Rheinau AG**

Klosterplatz 1

CH-8462 Rheinau

Tel. 0041 52 3049160

E-Mail [sativa@sativa-rheinau.ch](mailto:sativa@sativa-rheinau.ch)

[www.sativa-rheinau.ch](http://www.sativa-rheinau.ch)



Ingeborg Haensel bewirtschaftete über 50 Jahre ihren Garten auf biologisch-dynamische Weise. Nicht nur hier war sie Wegbereiterin für gesunde Nahrungsmittel, sondern auch in der Samenvermehrung, wo sie insbesondere an das Wohl der kommenden Generation dachte.

Aus der Betroffenheit über so viel Zerstörerisches - wie die Atomenergie - in der Welt wollte sie positive Ansätze aufzeigen. So war sie Ende der 70er Jahre eine der ersten, die ihr warmes Wasser mit Sonnenkollektoren erwärmte, und später mit Gleichgesinnten eine Saatgut-Initiative gründete. Ihr Garten liegt an einem sehr sonnigen Hang im Fuldatal bei Kassel. Hier konnte sie schon früh mit der Bestellung anfangen und alles gedieh sehr gut.

Ihre langjährige Erfahrung gibt sie in dieser Broschüre weiter und macht es Interessierten mit den vielen praktischen Hinweisen einfach in die Saatgutgewinnung im eigenen Garten einzusteigen.